

An die Gemeinden
im Kanton Zürich

Zürich, 2. September 2024 / CM

Ablösung Ticketverkauf beim Fahrpersonal in Regionalbussen

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne informieren wir Sie mit diesem Schreiben über eine anstehende Änderung im Zürcher Verkehrsverbund ZVV: Der Ticketverkauf beim Fahrpersonal in den Regionalbussen wird per Dezember 2024 vollständig eingestellt. Dies wurde im Rahmen der ZVV-Strategie bereits vor zwei Jahren vom Kantonsrat so bestätigt. Aus betrieblichen Gründen erfolgt die Aufhebung gestaffelt. Auf mehreren Linien ist seit Juni 2024 der Verkauf beim Fahrpersonal bereits aufgehoben worden. Die Fahrgäste auf diesen Linien wurden im Vorfeld direkt im Fahrzeug darüber informiert und auf Alternativen hingewiesen. Dies wird auch bei sämtlichen kommenden Linien der Fall sein, die umgestellt werden.

Hintergrund zur Ablösung des Ticketverkaufs beim Fahrpersonal: Auslöser sind in erster Linie die Verkaufsgeräte, die ans Ende ihrer Lebensdauer gelangt sind. Daher war zu entscheiden, ob ein Ersatz aus wirtschaftlichen Gründen vertretbar wäre. Mittlerweile werden über 75 Prozent aller Tickets elektronisch gekauft. Der Anteil an Tickets, die beim Fahrpersonal gelöst werden, ist bereits sehr klein und ausserdem seit Jahren rückläufig. So entstehen unverhältnismässig hohe Kosten pro verkauftes Ticket. Aus diesen Gründen wurde beschlossen, den Ticketverkauf beim Fahrpersonal einzustellen und für Personen, welche die Tickets nicht über die digitalen Kanäle erwerben können oder wollen, Alternativen zu suchen und anzubieten.

Telefonischer Ticketkauf, Mehrfahrtenkarte und Rückfallebene

Als Alternative zum Ticketkauf beim Fahrpersonal und den digitalen Kanälen hat der ZVV ab März 2024 den telefonischen Ticketverkauf eingeführt. Dieser ermöglicht es Fahrgästen, die Tickets per Festnetz-Telefon zu kaufen und direkt auf den SwissPass zu laden. Die Bezahlung erfolgt mit einer Monatsrechnung. Der hierfür notwendige SwissPass kann bei jeder bedienten Verkaufsstelle erstmalig kostenlos bezogen werden. Ausserdem behält der ZVV auch weiterhin die Mehrfahrtenkarte im Sortiment, die im Bus abgestempelt werden kann. Bei Fahrten von Kindern bietet der ZVV zudem die Möglichkeit, in der ZVV-App ein Ticket auf den SwissPass des Kindes zu laden. Für unvorhergesehene oder ganz spontane Fahrten gibt es zudem eine Rückfallebene: Während einer Übergangsphase kann weiterhin ein sehr reduziertes Sortiment direkt im Bus mit Kartenzahlung gekauft werden. So soll verhindert werden, dass Fahrgäste unbeabsichtigt ohne Ticket unterwegs sind. Dabei handelt es sich um ein Zeit-Ticket, welches 15 oder 60 Minuten lang in allen Bussen des ZVV gültig ist. Ein Umstieg auf andere Busse ist erlaubt. Bei Fahrten in und innerhalb der Stadt Zürich und Winterthur (Zonen 110 und 120) ist das Zeit-Ticket von 15 Minuten nicht gültig. Sämtliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Website unter: www.zvv.ch/zeitticket

Der ZVV unternimmt zahlreiche Anstrengungen, die Anpassungen gegenüber den möglichen betroffenen Fahrgästen rechtzeitig und auf möglichst vielen Kanälen mitzuteilen. Danke, dass Sie innerhalb Ihrer Gemeinde auf diese Änderungen aufmerksam machen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Medienstelle des ZVV unter 043 257 48 80 zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

ZÜRCHER VERKEHRSVERBUND

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'D. Brühwiler', is positioned below the printed name.

Dominik Brühwiler, Direktor